

## Presseinformation

02.10.2014

Thomsit K 145 DesignTack für PVC-Designbeläge beweist sich in acht Mietwohnungen

### Mit der Rollfixierung von Thomsit gibt es kein Vertun

Weil der Eigentümer eines neuen Acht-Familienhauses den späteren Aufwand bei möglichen schnellen Renovierungszyklen gleich von Beginn an minimieren wollte, entschied er sich für einen PVC-Designbelag – arretiert mit der neuen Rollfixierung Thomsit K145 DesignTack.

Ursprünglich sollten die Flure, Schlaf- und Wohnzimmer aller acht Mietwohnungen einen Parkettboden erhalten. Doch der Auftraggeber zögerte. „Er hatte die Sorge, dass sich die Stellflächen der Möbel bei einem Auszug deutlich auf dem Boden abzeichnen würden“, erläuterte Martin Meyer, Malermeister und Geschäftsführer der Meyer Malerbetrieb GmbH in Lehrte-Ahlten.

Diese Farbunterschiede könnten es interessierten Nachfolgemieter schwer machen, sich für die Wohnung zu entscheiden, befürchtete er. Doch nicht nur das. Meyer: „Als wir ihn über die Kosten informierten, die mit einer Wiederaufbereitung des Holzbelags durch Schleifen mit anschließender Versiegelung verbunden sind, bat er um eine Alternativlösung.“

Martin Meyer präsentierte und der Eigentümer wählte spontan für einen PVC-Designbelag im Dekor Eiche gekälkt. Und um den Untergrund bei einem späteren Belagwechsel nicht allzu stark zu beschädigen, entschied sich Meyer für die Rollfixierung Thomsit K145 DesignTack.

#### Meyer: „Die Rollfixierung macht es uns leicht!“

„Uns als Malerbetrieb, der nicht ständig Bodenarbeiten ausübt, macht es die neue Rollfixierung leicht“, sagt Meyer. „Andere Systeme verlangen, dass man zunächst eine spezielle Grundierung kauft. Das macht es unseren Mitarbeitern schwer, tatsächlich immer die richtigen Produkte einzusetzen.“



Meyer weiter: „Wenn ich morgens bei der Tagesbesprechung sage: Das ist die erste Grundierung und dies die Spachtelmasse. Nachdem du gespachtelt hast, nimmst Du dann diese andere Grundierung und rollst mit der Walze diese oder jene Fixierung oben auf. Dann kann ein Mitarbeiter später auf der Baustelle schon einmal überfordert sein. Bei dieser Rollfixierung von Thomsit kann man sich dagegen nicht vertun. Eine einzige Grundierung für alle Vorstricharbeiten vermeidet Verwechslungen und Anwendungsfehler. Außerdem genügt sogar eine einfache Nylon-Plüschrolle, um die Fixierung aufzutragen.“

Überzeugt hat das Meyer-Team ebenso die saubere Verarbeitbarkeit des neuen Produkts. Auch bei nicht einmal besonders vorsichtigem Aufrollen auf den Boden gibt es keine Spritzer an den Wänden oder auf der Arbeitskleidung. „Gerade wir als Maler achten vermutlich besonders penibel auf Wand und Wandbekleidung“, meint Meyer, „aber die Rollfixierung lässt sich tatsächlich sorgenfrei auftragen.“

### **Konsistenz wie steif geschlagene Sahne**

Grund dafür ist die entwicklungsseitig vorgegebene Konsistenz des Produkts. Vergleichen lässt sich der Effekt vielleicht am ehesten mit dem geschlagener Sahne. Diesen Effekt hat Thomsit sich zunutze gemacht. An der Rolle hält die Fixierung trotz der Drehdynamik zusammen wie geschlagene Sahne und spritzt nicht. Dort allerdings, wo sie in Kontakt mit dem Boden kommt, lässt sie sich ebenso wie Sahne schnell zu einem dünnen Film ausrollen.

Auch der Rollauftrag im Stehen kommt Meyer entgegen. „Die Möglichkeit, das Produkt stehend verarbeiten zu können, ist rückschonend und man spart wertvolle Arbeitszeit ein“, sagt der Unternehmer. Bislang hatten Meyer und seine Mannschaft auch Designbeläge mit Nassbettklebstoffen verlegt. „Üblicherweise zieht man den Klebstoff dann auf der Fläche von drei oder vier Plankenbreiten auf, verlegt die Panee und trägt erneut Klebstoff auf. So bewegt man sich im Raum vor“, erläutert Meyer.

### **Korrekturen sind möglich**

Thomsit K 145 DesignTack bietet allerdings mit bis zu zwei Stunden eine deutlich längere offene Zeit. Zudem lässt die Rollfixierung Korrekturen zu. Meyer: „Daher haben wir sie in den 15 bis 18 Quadratmeter großen Räumen komplett aufgetragen und anschließend die Belag-Elemente in einem Zug verlegt. Das war deutlich rationeller.“

Mindestens ebenso nützlich ist die Eigenschaft der Fixierung, dass sich einzelne Paneele trotz guter Arretierung im Gesamtverband einzeln wieder aufnehmen lassen – ohne den aufgetragenen Film oder gar den Untergrund zu beschädigen. „Ich probiere stets alles aus, ehe ich ein neues Produkt auf der Baustelle einsetze“, sagt Meyer. „Mit der neuen Rollfixierung von Thomsit funktioniert dieses Prinzip aber bestens. In der Praxis ist das hilfreich, weil immer mal eine Paneele beschädigt werden kann, einen Kratzer abbekommt oder sich ein Rotweinfleck nicht mehr entfernen lässt. In solchen Fällen tauscht man einfach die jeweilige Planke aus.“

## **Systemaufbau**

Insgesamt 570 Quadratmeter PVC-Designbelag hat die Malerfirma in den acht Mietwohnungen mit Thomsit K 145 DesignTack verlegt. Im ersten Arbeitsgang war der Zementestrich geschliffen, gesaugt und mit Thomsit R 766 Multi-Vorstrich grundiert worden. Die Übergänge zu Bad, Küche und Hauswirtschaftsraum spachtelte das Team mit Thomsit RS 88 Renovier-Ausgleich an. Nach der Grundierung des Untergrundes mit Thomsit R 766 wurde die Fläche mit dem ultraglaten Thomsit XXL Premium-Ausgleich nivelliert, dann nochmals zur guten Anbindung der Fixierung mit Thomsit R 766 grundiert. Auf dem so vorbereiteten Untergrund verlegte das Team den ausgewählten Designbelag mit der Rollfixierung Thomsit K 145 DesignTack.

**Thomsit ist eine eingetragene Marke der Henkel Gruppe mit Schutz in Deutschland und anderen Ländern.**

Henkel ist weltweit mit führenden Marken und Technologien in den drei Geschäftsfeldern Laundry & Home Care, Beauty Care und Adhesive Technologies tätig. Das 1876 gegründete Unternehmen hält mit rund 47.000 Mitarbeitern und bekannten Marken wie Persil, Schwarzkopf oder Loctite global führende Marktpositionen im Konsumenten- und im Industriegeschäft. Im Geschäftsjahr 2013 erzielte Henkel einen Umsatz von 16,4 Mrd. Euro und ein bereinigtes betriebliches Ergebnis von 2,5 Mrd. Euro. Die Vorzugsaktien von Henkel sind im DAX notiert.

**Fotomaterial finden Sie im Internet unter <http://www.henkel.de/presse>**

Kontakt Lisa Kretzberg  
Telefon +49 211 797-56 72  
Fax +49 211 798-98 32  
E-Mail [lisa.kretzberg@henkel.com](mailto:lisa.kretzberg@henkel.com)

Henkel AG & Co. KGaA

Folgendes Fotomaterial ist verfügbar:



Rollfixierung für Designbeläge: Thomsit K 145 DesignTack (Thomsit 01).



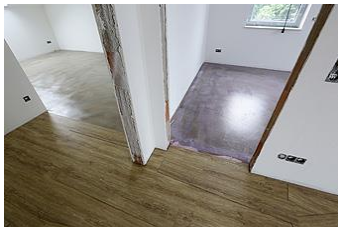
Die Rollfixierung spritzt nicht beim Auftrag – weder an die Wand noch auf die Arbeitskleidung (Thomsit 02).



Eine einfache Nylon-Plüschrolle reicht zum Auftrag der Rollfixierung aus (Thomsit 03).



Rückenentlastend: Im Stehen kann die Rollfixierung aufgetragen werden (Thomsit 04).



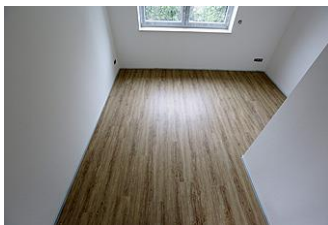
Während des Ablüftprozesses wechselt Thomsit K 145 von magentafarben zu transparent. Der Blick auf diese beiden Räume macht das Phänomen sichtbar: Der linke Raum ist bereits abgelüftet und belegreif, im rechten ist der Boden frisch fixiert (Thomsit 05).



Trotz starker Soforthaftung erlaubt Thomsit K 145 DesignTack Positionskorrekturen (Thomsit 06).



Beschädigte Paneele lassen sich trotz fester Fixierung im Verbund einzeln austauschen (Thomsit 07).



Verlegte Böden (Thomsit 08a-c).